



We create chemistry



Quartalsmitteilung **3. Quartal 2025**

Veröffentlicht am 29. Oktober 2025

Q3 | BASF-Gruppe

25 | Quartalsmitteilung

Inhalt

Kennzahlen im Überblick	3
Auf einen Blick	3
Wichtige Kennzahlen	5
Geschäftsverlauf	7
BASF-Gruppe	7
Wesentliche Ereignisse	7
Ertragslage	9
Vermögenslage	11
Finanzlage	11
Ausblick	14
Chemicals	16
Materials	18
Industrial Solutions	20
Nutrition & Care	22
Surface Technologies	24
Agricultural Solutions	27
Sonstige	29
Ausgewählte Finanzinformationen	30
Gewinn- und Verlustrechnung	30
Bilanz	31
Kapitalflussrechnung	34
Überleitungstabellen verschiedener Ertragskennzahlen	35
Ausgewählte Kennzahlen ohne Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle	37
Angepasste Werte	39

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Corporate Website:

» [BASF-Berichterstattung](#)

Bedeutung der im Bericht verwendeten Symbole:

» Sie finden weiterführende Informationen in dieser Quartalsmitteilung oder im Internet.

Aufgrund der geplanten Veräußerung der Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik an Carlyle werden die Umsätze und Ergebnisse der BASF-Gruppe angepasst. Diese Quartalsmitteilung zeigt die Pro-forma-Werte, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts, sowie die angepassten Werte gemäß IFRS 5, ohne nicht fortgeführtes Geschäft. Der Umsatz und das Ergebnis des an Sherwin-Williams veräußerten Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln ist in den Kennzahlen der BASF-Gruppe bis einschließlich 30. September 2025 enthalten. Der Abschluss dieser Transaktion erfolgte zum 1. Oktober 2025.

» Mehr zu den Wesentlichen Ereignissen ab [Seite 7](#) in dieser Quartalsmitteilung

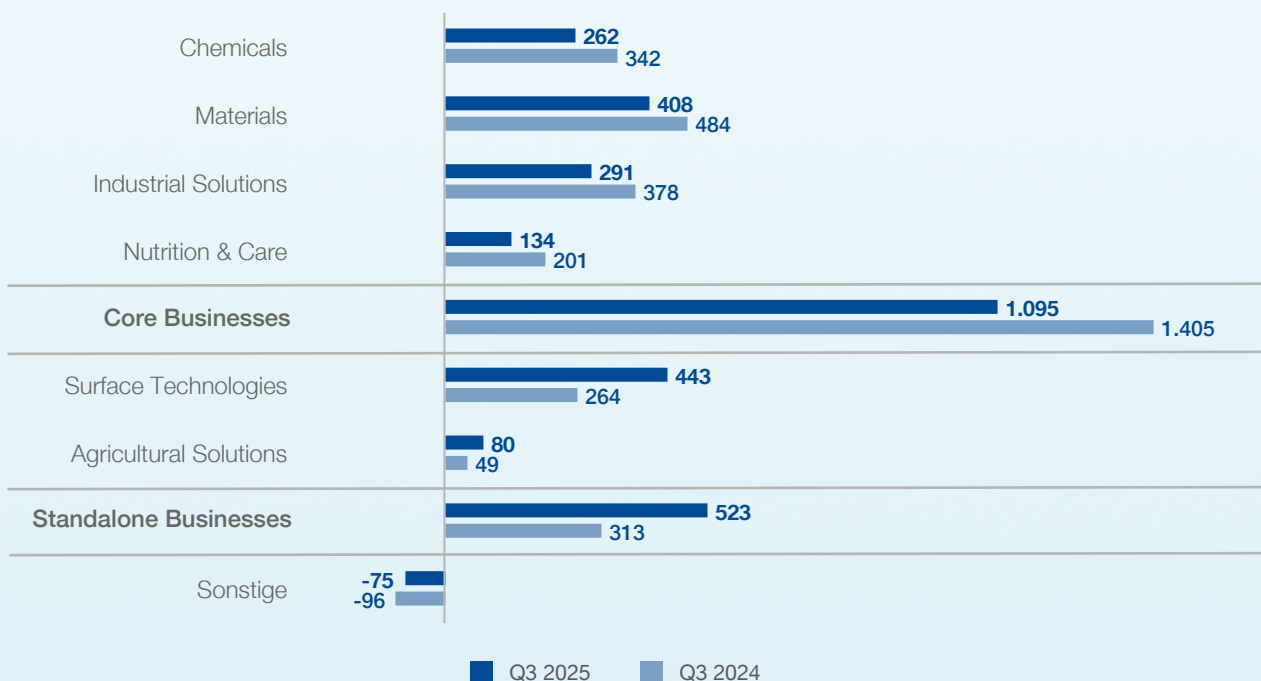
3. Quartal 2025 – Auf einen Blick

Pro forma, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts

15,2	1,5	0,4
Milliarden €	Milliarden €	Milliarden €
Umsatz	EBITDA vor Sondereinflüssen	Free Cashflow
Q3 2024: 15,7 Milliarden €	Q3 2024: 1,6 Milliarden €	Q3 2024: 0,6 Milliarden €

EBITDA vor Sondereinflüssen der Segmente^a und von Sonstige

Millionen €



^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Ausblick^b für das Geschäftsjahr 2025

^b Ausblick Stand 30. Juni 2025, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts; mehr zum Ausblick ab [Seite 14](#) in dieser Quartalsmitteilung

7,3–7,7	0,4–0,8	16,7–17,7
Milliarden €	Milliarden €	Millionen Tonnen
EBITDA vor Sondereinflüssen	Free Cashflow	CO₂-Emissionen

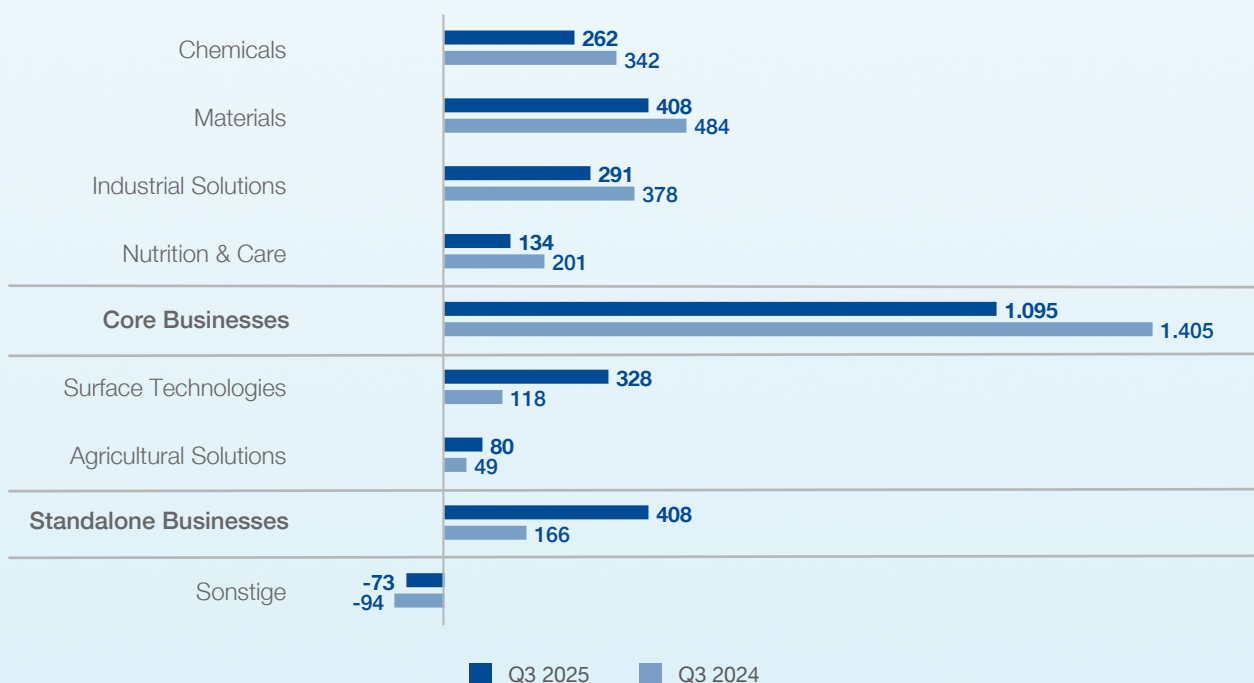
3. Quartal 2025 – Auf einen Blick

Angepasste Vorjahreswerte, ohne nicht fortgeführtes Geschäft

14,3	1,4	0,4
Milliarden €	Milliarden €	Milliarden €
Umsatz	EBITDA vor Sondereinflüssen	Free Cashflow
Q3 2024: 14,8 Milliarden €	Q3 2024: 1,5 Milliarden €	Q3 2024: 0,6 Milliarden €

EBITDA vor Sondereinflüssen der Segmente^a und von Sonstige

Millionen €



^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Technisch angepasster Ausblick^b für das Geschäftsjahr 2025

^b Mehr zum Ausblick ab [Seite 14](#) in dieser Quartalsmitteilung

6,7–7,1	0,4–0,8	16,7–17,7
Milliarden €	Milliarden €	Millionen Tonnen
EBITDA vor Sondereinflüssen	Free Cashflow	CO₂-Emissionen
	unverändert	unverändert

Wichtige Kennzahlen – 3. Quartal

BASF-Gruppe

		3. Quartal					
		2025	2024		2025 ^d	2024	
		pro forma ^c	berichtet ^c	+/-		angepasst ^d	+/-
Umsatz	Millionen €	15.230	15.739	-3,2 %	14.328	14.816	-3,3 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	1.544	1.622	-4,8 %	1.430	1.478	-3,2 %
EBITDA	Millionen €	1.307	1.277	2,4 %	1.207	1.163	3,8 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	10,1	10,3	.	10,0	10,0	.
Abschreibungen ^a	Millionen €	1.029	1.027	0,2 %	976	971	0,4 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	Millionen €	278	250	11,4 %	232	191	21,1 %
Sondereinflüsse im EBIT	Millionen €	-315	-385	18,1 %	-301	-354	14,8 %
EBIT vor Sondereinflüssen	Millionen €	594	635	-6,5 %	533	545	-2,2 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	Millionen €	184	570	-67,7 %	140	516	-72,8 %
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft	Millionen €	202	343	-41,2 %	169	302	-43,9 %
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft	Millionen €	–	–	.	32	41	-21,4 %
Ergebnis nach Steuern	Millionen €	202	343	-41,2 %	202	343	-41,2 %
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	Millionen €	172	287	-39,9 %	172	287	-39,9 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft	€	0,19	0,32	-40,6 %	0,16	0,28	-41,9 %
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäft	€	–	–	.	0,03	0,04	-26,2 %
Ergebnis je Aktie	€	0,19	0,32	-40,6 %	0,19	0,32	-39,9 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	0,52	0,32	62,5 %	0,52	0,32	62,5 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	Millionen €	511	506	0,8 %	489	485	0,7 %
Personalaufwand	Millionen €	2.975	2.777	7,1 %	2.975	2.777	7,1 %
Mitarbeitende (30. September)		110.709	112.078	-1,2 %	110.709	112.078	-1,2 %
Vermögen (30. September)	Millionen €	76.441	79.359	-3,7 %	76.441	79.359	-3,7 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	Millionen €	1.201	1.568	-23,4 %	1.201	1.568	-23,4 %
Eigenkapitalquote (30. September)	%	44,4	45,4	.	44,4	45,4	.
Nettoverschuldung (30. September)	Millionen €	20.787	19.704	5,5 %	20.891	19.704	6,0 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Millionen €	1.371	2.052	-33,2 %	1.371	2.052	-33,2 %
Free Cashflow	Millionen €	398	569	-30,0 %	398	569	-30,0 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

^c Pro-forma-Werte 2025 beinhalten das nicht fortgeführte Geschäft; Vorjahreswerte entsprechen den im Rahmen der Berichterstattung 2024 berichteten Werten.

^d Die Ergebnisgrößen bis Ergebnis vor Ertragsteuern für 2025 zeigen Werte ohne nicht fortgeführtes Geschäft. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Werte nicht zu den dargestellten Summen addieren lassen und sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Wichtige Kennzahlen – Januar bis September

BASF-Gruppe

		Januar–September					
		2025 pro forma ^c	2024 berichtet ^c	+/-	2025 angepasst ^d	2024 angepasst ^d	+/-
Umsatz	Millionen €	48.401	49.403	-2,0 %	45.625	46.581	-2,1 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	5.941	6.291	-5,6 %	5.521	5.807	-4,9 %
EBITDA	Millionen €	4.960	5.494	-9,7 %	4.600	5.102	-9,8 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	12,3	12,7	-3,6 %	12,1	12,5	.
Abschreibungen ^a	Millionen €	2.991	3.039	-1,6 %	2.813	2.869	-1,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	Millionen €	1.969	2.455	-19,8 %	1.787	2.233	-20,0 %
Sondereinflüsse im EBIT	Millionen €	-1.099	-902	-21,8 %	-1.024	-811	-26,4 %
EBIT vor Sondereinflüssen	Millionen €	3.067	3.357	-8,6 %	2.811	3.043	-7,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	Millionen €	1.547	2.740	-43,5 %	1.374	2.527	-45,6 %
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft	Millionen €	1.147	2.223	-48,4 %	1.016	2.056	-50,6 %
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft	Millionen €	–	–	.	131	167	-21,4 %
Ergebnis nach Steuern	Millionen €	1.147	2.223	-48,4 %	1.147	2.223	-48,4 %
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	Millionen €	1.059	2.084	-49,2 %	1.059	2.084	-49,2 %
Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft	€	1,19	2,33	-49,0 %	1,06	2,06	-51,1 %
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäft	€	–	–	.	0,13	0,17	-24,5 %
Ergebnis je Aktie	€	1,19	2,33	-49,0 %	1,19	2,33	-49,2 %
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€	2,58	2,92	-11,6 %	2,58	2,92	-11,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	Millionen €	1.510	1.520	-0,7 %	1.447	1.454	-0,4 %
Personalaufwand	Millionen €	9.093	8.619	5,5 %	9.093	8.619	5,5 %
Mitarbeitende (30. September)		110.709	112.078	-1,2 %	110.709	112.078	-1,2 %
Vermögen (30. September)	Millionen €	76.441	79.359	-3,7 %	76.441	79.359	-3,7 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	Millionen €	3.218	4.410	-27,0 %	3.218	4.410	-27,0 %
Eigenkapitalquote (30. September)	%	44,4	45,4	.	44,4	45,4	.
Nettoverschuldung (30. September)	Millionen €	20.787	19.704	5,5 %	20.891	19.704	6,0 %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Millionen €	1.974	3.489	-43,4 %	1.974	3.489	-43,4 %
Free Cashflow	Millionen €	-868	-417	-107,9 %	-868	-417	-107,9 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

^c Pro-forma-Werte 2025 beinhalten das nicht fortgeführte Geschäft; Vorjahreswerte entsprechen den im Rahmen der Berichterstattung 2024 berichteten Werten.

^d Die Ergebnisgrößen bis Ergebnis vor Ertragsteuern für 2025 zeigen Werte ohne nicht fortgeführtes Geschäft. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Werte nicht zu den dargestellten Summen addieren lassen und sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Geschäftsverlauf

BASF-Gruppe

Wesentliche Ereignisse

Am 1. Juli 2025 schloss BASF die am 28. Mai 2025 angekündigte Übernahme des 49-prozentigen Anteils von DOMO Chemicals GmbH, Leuna/Deutschland, am Joint Venture Alsachimie S.A.S. in Chalampé/Frankreich ab. BASF hatte vor der Transaktion bereits 51 % an dem Joint Venture gehalten. Die vollständige Übernahme von Alsachimie ermöglicht es BASF, die Rückwärtsintegration wichtiger Rohstoffe zu optimieren und damit eine zuverlässige und effiziente Versorgung entlang der Polyamid-6.6-Wertschöpfungskette sicherzustellen.

Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 24. Juli 2025 wurde die Bestellung der Vorstandsmitglieder Dr. Dirk Elvermann und Dr. Stephan Kothrade verlängert. Der Vertrag von Dirk Elvermann wurde um fünf Jahre bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2031 verlängert, die Bestellung von Stephan Kothrade wurde um zwei Jahre bis zum Ablauf der Hauptversammlung 2028 verlängert.

Am 30. September 2025 hat BASF den Verkauf des Geschäfts mit Food and Health Performance Ingredients an die Louis Dreyfus Company (LDC), Rotterdam/Niederlande, erfolgreich abgeschlossen. Die Transaktion umfasste den Produktionsstandort in Illertissen/Deutschland, drei Anwendungslabore außerhalb Deutschlands sowie rund 300 Mitarbeitende. Die übertragenen Geschäftsaktivitäten waren im Wesentlichen dem Unternehmensbereich Nutrition & Health zugeordnet und umfassen Food Performance Ingredients, Health Ingredients sowie mehrere kleinere Produktlinien. Über die finanziellen Einzelheiten der Transaktion haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Ereignisse nach dem 30. September 2025 (Nachtragsbericht)

Nach Genehmigung durch die zuständige Wettbewerbsbehörde schloss BASF am 1. Oktober 2025 die Veräußerung des brasilianischen Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln an Sherwin-Williams, Cleveland/Ohio, ab. Der Kaufpreis ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden betrug 1,15 Milliarden US\$ (rund 980 Millionen €). Die Transaktion umfasste die Produktionsstandorte in Demarchi und Jabotão, damit verbundene Verträge, die Marken Suvini! und Glasu! sowie rund 1.000 Mitarbeitende. Das Bautenanstrichmittel-Geschäft, das Teil des Unternehmensbereichs Coatings im Segment Surface Technologies war, erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 485 Millionen € und war nahezu ausschließlich in Brasilien tätig.

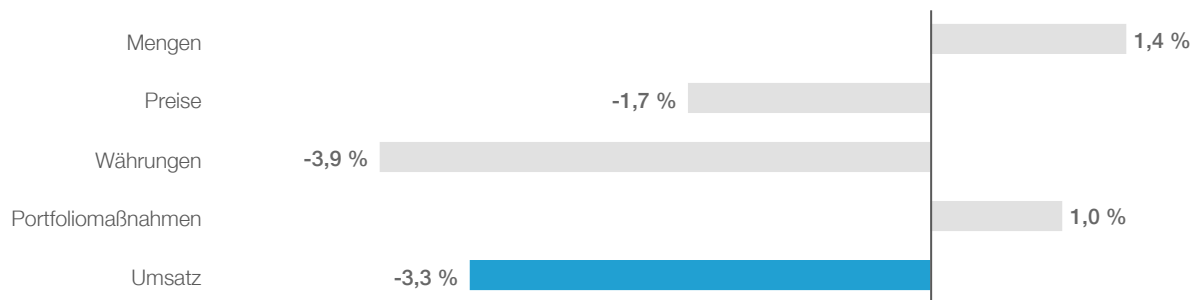
Am 10. Oktober 2025 haben BASF und Carlyle, Washington D.C., eine verbindliche Vereinbarung über die Veräußerung der BASF-Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik („Coatings“) geschlossen. Der Unternehmenswert der Transaktion beläuft sich auf 7,7 Milliarden €. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Behörden wird der Abschluss im zweiten Quartal 2026 erwartet. Mit Abschluss der Transaktion wird BASF einen Zahlungsmittelzufluss vor Steuern von rund 5,8 Milliarden € sowie einen Anteil von 40 % an der neuen Coatings-Gesellschaft erhalten und diesen als Finanzanlage nach der Equity-Methode bilanzieren.

Coatings erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von rund 3,8 Milliarden €. Aufgrund der geplanten Veräußerung werden die betroffenen Geschäftseinheiten ab dem 30. September 2025 gemäß IFRS 5 als nicht fortgeführtes Geschäft ausgewiesen. Ab diesem Zeitpunkt sind die Umsätze und Ergebnisse der Geschäftseinheiten für Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik nicht mehr Teil des Umsatzes und EBIT(DA) der BASF-Gruppe sowie des Segments Surface Technologies. Rückwirkend zum 1. Januar 2025 und bis zum Abschluss der Transaktion wird das Ergebnis nach Steuern dieser Geschäftseinheiten im Ergebnis nach Steuern der BASF-Gruppe als separate Position („Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft“) ausgewiesen. Die Werte für das Jahr 2024 werden entsprechend angepasst. Das Geschäft mit Bautenanstrichmitteln ist von dieser rückwirkenden Anpassung nicht betroffen und bleibt bis zur Veräußerung am 1. Oktober 2025 Teil des Segments Surface Technologies.

Ertragslage¹

Der **Umsatz** lag mit 14.328 Millionen € um 487 Millionen € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (14.816 Millionen €). Negative Währungseffekte, vor allem aus dem US-Dollar, dem chinesischen Renminbi und aus der indischen Rupie, sowie gesunkene Preise waren ausschlaggebend hierfür. Die Segmente Chemicals, Materials, Industrial Solutions sowie Agricultural Solutions verzeichneten einen Preiserückgang, während Surface Technologies und Nutrition & Care ihre Preise verbesserten. Eine positive Mengenentwicklung bei Surface Technologies, Chemicals und Materials konnte dem Umsatzrückgang nur teilweise entgegenwirken.

Umsatzeinflüsse BASF-Gruppe



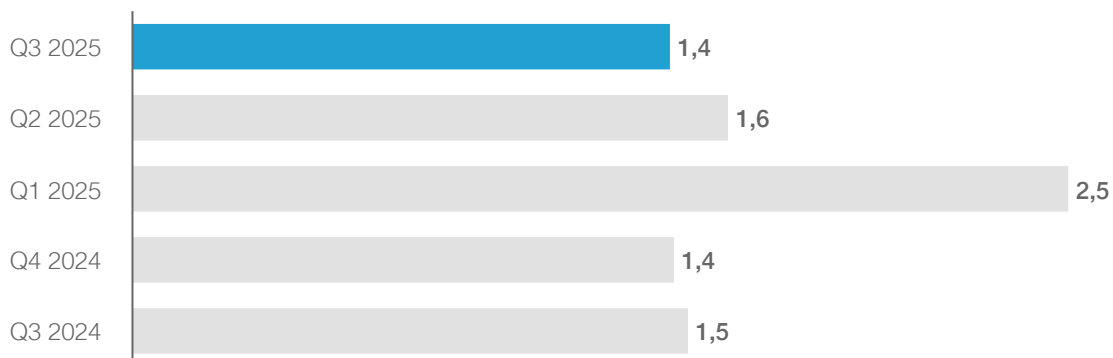
Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um 47 Millionen € auf 1.430 Millionen € aufgrund der rückläufigen Ergebnisentwicklung der Segmente Industrial Solutions, Chemicals, Materials und Nutrition & Care. Der deutliche Ergebnisanstieg der Segmente Surface Technologies und Agricultural Solutions konnte der rückläufigen Ergebnisentwicklung nur teilweise entgegenwirken. Das Ergebnis von Sonstige stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Die **EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen** belief sich ebenso wie im Vorjahresquartal auf 10,0 %.

Das **EBITDA** betrug 1.207 Millionen € nach 1.163 Millionen € im Vorjahreszeitraum.

Sequenzielle Entwicklung des EBITDA vor Sondereinflüssen

Milliarden €



¹ Die in der Ertragslage dargestellten Erläuterungen beziehen sich auf angepasste Werte, in denen der rückwirkende Ausweis der Veräußerungsgruppe „Coatings“ als nicht fortgeführtes Geschäft reflektiert ist.

Im EBITDA fielen **Sondereinflüsse** in Höhe von -223 Millionen € an. Diese resultierten vor allem aus Sonderaufwendungen für Strukturmaßnahmen, insbesondere im Zusammenhang mit den laufenden Kosteneinsparprogrammen. Außerdem ergab sich ein Sonderertrag aus der Veräußerung des Geschäfts mit Food and Health Performance Ingredients im Unternehmensbereich Nutrition & Health.

Mit 232 Millionen € lag das **EBIT** um 40 Millionen € über dem Wert des Vorjahresquartals. Die Abschreibungen¹ betrugen 976 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 971 Millionen €).

Das **Beteiligungsergebnis** belief sich auf 53 Millionen € im Vergleich zu 429 Millionen € im dritten Quartal 2024 und enthielt im Wesentlichen positive Ergebnisbeiträge von Wintershall Dea GmbH, Kassel/Hamburg. Im Vorjahresquartal war ein Sonderertrag im Zusammenhang mit der Einbringung von Vermögenswerten von Wintershall Dea in Harbour Energy plc, London/Vereinigtes Königreich, im Beteiligungsergebnis enthalten.

Der Rückgang des **Finanzergebnisses** gegenüber dem Vorjahresquartal um 40 Millionen € resultierte vor allem aus dem geringeren Übrigen Finanzergebnis, insbesondere infolge niedrigerer Zinserträge auf Ertragsteuern. Gegenläufig verbesserte sich das Zinsergebnis um 10 Millionen €, maßgeblich bedingt durch geringere Zinsaufwendungen für Finanzschulden.

Somit belief sich das **Ergebnis vor Ertragsteuern** auf 140 Millionen €, 375 Millionen € unter dem Wert des dritten Quartals 2024. Die **Steuerquote** lag bei -20,5 %. Der Rückgang passiver latenter Steuern in Deutschland aufgrund einer Verringerung der temporären Differenzen auf Vorräte sowie der Anpassung des Körperschaftsteuersatzes führte im dritten Quartal 2025 zu einem Steuerertrag und somit zu einer negativen Steuerquote.

Das **Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft** lag bei 169 Millionen €.

Das **Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft** belief sich auf 32 Millionen € und enthielt die zur Veräußerung vorgesehenen Geschäftsaktivitäten der Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik.

Das auf **Nicht beherrschende Anteile** entfallende Ergebnis sank um 27 Millionen € auf 30 Millionen €, vor allem aufgrund niedrigerer Ergebnisbeiträge der BASF TotalEnergies Petrochemicals LLC, Houston/Texas, sowie der BASF PETRONAS Chemicals Sdn. Bhd., Kuala Lumpur/Malaysia. Dies führte zu einem **Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen** in Höhe von 172 Millionen €, nach 287 Millionen € im Vorjahresquartal.

Das **Ergebnis je Aktie** betrug 0,19 € im dritten Quartal 2025 (Vorjahresquartal: 0,32 €). Das um Sondereinflüsse und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte **bereinigte Ergebnis je Aktie** lag bei 0,52 € (Vorjahresquartal: 0,32 €).

¹ Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen); die Abschreibungen im EBIT weichen aufgrund der rückwirkenden Anpassung der Ergebnisrechnung von den Abschreibungen in der Bilanz ab.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** lag mit 76.441 Millionen € zum 30. September 2025 um 3.974 Millionen € unter dem Wert zum Jahresende 2024.

Die **langfristigen Vermögenswerte** verringerten sich um 5.830 Millionen €. Der Rückgang der Immateriellen Vermögenswerte um 2.209 Millionen € im Vergleich zum Vorjahresende resultierte aus Währungseffekten in Höhe von 722 Millionen € sowie Abschreibungen, die um 297 Millionen € über den Zugängen lagen. Darüber hinaus wurden 1.060 Millionen € in die neu eingerichtete Veräußerungsgruppe für die Vermögenswerte der geplanten Devestition der Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturallacke und Oberflächentechnik („Coatings“) umgegliedert. Negative Währungseffekte in Höhe von 1.675 Millionen € sowie die Umgliederung von Vermögenswerten in die neu eingerichtete Veräußerungsgruppe in Höhe von 996 Millionen € waren wesentlich für den Rückgang des Sachanlagevermögens. Gegenläufig wirkten die Zugänge, die die Abschreibungen um 613 Millionen € überstiegen. Die Buchwerte der integralen at Equity bilanzierten Beteiligungen gingen im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 647 Millionen € zurück, insbesondere aufgrund der Veräußerung der BASF-Anteile an den Windparkprojekten Nordlicht 1 und 2. Der Rückgang der Buchwerte der nicht-integralen at Equity bilanzierten Beteiligungen resultierte vor allem aus dem geringeren Buchwert von Harbour Energy plc, London/Vereinigtes Königreich. Grund hierfür waren insbesondere Währungseffekte sowie Dividendenzahlungen. Sonstige Finanzanlagen verringerten sich um 50 Millionen €, maßgeblich aufgrund von Umgliederungen in die Veräußerungsgruppe „Coatings“. Dem Anstieg der Latenten Steueransprüche um 63 Millionen € standen Umbuchungen in die Veräußerungsgruppen in Höhe von 53 Millionen € gegenüber. Der Rückgang der Position Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen um 118 Millionen € resultierte ebenfalls vor allem aus Umbuchungen in die Veräußerungsgruppen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen gegenüber dem Vorjahresende um 1.856 Millionen € auf 33.088 Millionen €, im Wesentlichen bedingt durch die zum 30. September 2025 eingerichtete Veräußerungsgruppe „Coatings“ und die damit einhergehende Umgliederung langfristiger Vermögenswerte in Höhe von 2.360 Millionen €. Der Rückgang der Vorräte sowie der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2024 ergab sich in beiden Positionen fast vollständig aus den Umgliederungen in die Veräußerungsgruppen. Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen erhöhten sich um 193 Millionen €, insbesondere infolge gestiegener Edelmetallhandelspositionen. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente lagen um 1.055 Millionen € unter dem Wert zum Vorjahresende. Der Anstieg des Vermögens von Veräußerungsgruppen um 4.300 Millionen € im Vergleich zum Jahresende 2024 war im Wesentlichen bedingt durch die Einrichtung der Veräußerungsgruppe „Coatings“. Darüber hinaus enthielt die Position zum 30. September 2025 die Vermögenswerte der zum 1. Oktober 2025 abgeschlossenen Veräußerung des brasilianischen Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln. Zum 31. Dezember 2024 waren im Vermögen von Veräußerungsgruppen insbesondere die Vermögenswerte enthalten, die dem Geschäft mit Food and Health Performance Ingredients zugeordnet waren, das am 30. September 2025 veräußert wurde.

Finanzlage

Das **Eigenkapital** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahresende um 2.969 Millionen € auf 33.914 Millionen €. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn lagen um 973 Millionen € unter dem Wert zum 31. Dezember 2024. Der Dividendenzahlung an die Anteilseigner der BASF SE in Höhe von rund 2 Milliarden € stand ein Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen in Höhe von 1.147 Millionen € gegenüber. Die **Sonstigen Eigenkapitalposten** sanken um 1.865 Millionen €, maßgeblich bedingt durch negative Währungseffekte; versicherungsmathematische Gewinne glichen dies teilweise aus. Die Eigenkapitalquote lag mit 44,4 % unter dem Niveau des Vorjahresendes (45,9 %).

Das **langfristige Fremdkapital** sank im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 1.214 Millionen € auf 25.278 Millionen €. Der Rückgang resultierte vor allem aus geringeren Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, im Wesentlichen aufgrund gestiegener Zinssätze sowie infolge von Umgliederungen in die Veräußerungsgruppen in Höhe von 256 Millionen €. Latente Steuerschulden lagen um 127 Millionen € unter dem Wert zum 31. Dezember 2024, ebenfalls im Wesentlichen bedingt durch Umgliederungen in die Veräußerungsgruppen. Zusätzlich verringerten sich die Sonstigen Rückstellungen um 168 Millionen €, hauptsächlich aufgrund von Umbuchungen in kurzfristige Rückstellungen. Die geringeren langfristigen Finanzschulden resultierten vor allem aus der Umgliederung einer Euro-Anleihe mit einem Buchwert von 1 Milliarde € sowie von Bankverbindlichkeiten in Höhe von rund 1,3 Milliarden € von lang- in kurzfristige Finanzschulden und Währungseffekten. Gegenläufig wurden in China weitere 2,1 Milliarden € der Kreditlinie für den Aufbau des dortigen Verbundstandorts in Anspruch genommen sowie zwei neue CNY-Anleihen mit einem Gegenwert von insgesamt rund 350 Millionen € begeben. Langfristige übrige Verbindlichkeiten lagen um 98 Millionen € über dem Vorjahresende, maßgeblich aufgrund gesunkener Marktwerte von Derivaten.

Das **kurzfristige Fremdkapital** erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um 210 Millionen €. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1.924 Millionen € im Vergleich zum Vorjahresende enthielt Umgliederungen in die Veräußerungsgruppen in Höhe von 390 Millionen €. Gegenläufig stiegen die kurzfristigen Rückstellungen um 626 Millionen €, vor allem aufgrund höherer Rabattrückstellungen. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten sanken um 790 Millionen €, vor allem aufgrund geringerer erhaltener Anzahlungen sowie des Ausgleichs der Verbindlichkeit aus der außergerichtlichen Beilegung des Multidistrict-Litigation-Verfahrens im Zusammenhang mit Aqueous-Film-Forming-Foam(AFFF)-Produkten in den USA im ersten Quartal 2025. Kurzfristige Finanzschulden erhöhten sich um 1.216 Millionen € infolge der oben genannten Umgliederungen sowie des Aufbaus der Commercial Papers um rund 650 Millionen €. Gegenläufig wirkten die planmäßige Tilgung von vier Anleihen mit einem Nominalwert von insgesamt rund 1,4 Milliarden € sowie die Rückzahlung von Bankdarlehen in Höhe von rund 500 Millionen €. Schulden von Veräußerungsgruppen beliefen sich auf 1.176 Millionen € und beinhalteten die Schulden, die den beiden Transaktionen zur Veräußerung des Unternehmensbereichs Coatings zugeordnet waren.

Im Vergleich zum Vorjahresende erhöhte sich die **Nettoverschuldung**¹ um 2.111 Millionen € auf 20.891 Millionen €.

Nettoverschuldung

Millionen €	30.09.2025	31.12.2024
Langfristige Finanzschulden	18.928	19.122
+ Kurzfristige Finanzschulden	3.855	2.639
Finanzschulden	22.783	21.762
– Kurzfristige Wertpapiere	33	67
– Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.859	2.914
Nettoverschuldung	20.891	18.781

¹ Zur Erläuterung dieser Kennzahl siehe BASF-Bericht 2024, „Finanzlage“, ab [Seite 54](#). Bei den dargestellten Werten handelt es sich um Bilanzwerte ohne Berücksichtigung der in den Veräußerungsgruppen befindlichen Bestände.

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** betrug im dritten Quartal 1.371 Millionen € und lag damit um 681 Millionen € unter dem Wert des Vorjahresquartals. Maßgeblich für den Rückgang war die Veränderung der sonstigen operativen Vermögenswerte. Während im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres Mittel in Höhe von 385 Millionen € gebunden wurden, waren im Vorjahreszeitraum Mittel in Höhe von 672 Millionen € freigesetzt worden. Ursächlich hierfür waren insbesondere die Edelmetallhandelsposition, Steuereffekte sowie übrige Forderungen. Aus der Veränderung der sonstigen operativen Verbindlichkeiten ergab sich ein Mittelzufluss von 265 Millionen € (Vorjahresquartal: Mittelabfluss von 5 Millionen €), insbesondere aus Derivaten. Die Zahlungswirkungen aus der Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen glichen sich nahezu aus. Die erhaltenen Dividenden waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 229 Millionen € höher, vor allem aufgrund der Dividendenzahlungen von Wintershall Dea, Kassel/Hamburg, und Harbour Energy plc.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** belief sich auf -767 Millionen €, nach -289 Millionen € im Vorjahresquartal. Maßgeblich für den Rückgang waren geringere Einzahlungen aus der Veräußerung von Eigenkapitalinstrumenten, die im Vorjahresquartal die Einzahlung von 1.169 Millionen € im Zusammenhang mit der Einbringung von Vermögenswerten von Wintershall Dea in Harbour Energy plc enthalten hatten. Gegenläufig gingen die Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen um 510 Millionen € auf 973 Millionen € zurück.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** verbesserte sich um 290 Millionen € auf -1.102 Millionen €. Die Nettorückzahlung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten verringerte sich um 211 Millionen €. Zudem gingen die Dividendenauszahlungen an Minderheitsgesellschafter um 59 Millionen € zurück.

Der **Free Cashflow**¹ lag im dritten Quartal 2025 bei 398 Millionen € und damit um 171 Millionen € unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Free Cashflow 3. Quartal

Millionen €	2025	2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.371	2.052
– Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	973	1.484
Free Cashflow	398	569

BASF verfügt über gute Kreditratings, insbesondere im Vergleich zu Wettbewerbern in der chemischen Industrie. Das Kreditrating „A/F1/Ausblick stabil“ wurde am 27. Oktober 2025 von Fitch bestätigt. Am 9. Juli 2025 bestätigte Standard & Poor's das Kreditrating „A-/A-2/Ausblick stabil“. Moody's behielt am 8. April 2025 das Kreditrating „A3/P-2/Ausblick stabil“ bei.

¹ Zur Erläuterung dieser Kennzahl siehe BASF-Bericht 2024, „Finanzlage“, ab [Seite 54](#).

Ausblick

Das **globale Bruttoinlandsprodukt (BIP)** wuchs im dritten Quartal 2025 nach aktuellen Schätzungen um rund 2,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal.

In der EU hat sich die wirtschaftliche Aktivität im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal kaum belebt. Das BIP-Wachstum lag mit geschätzten 1,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich unter dem globalen Durchschnitt. In Deutschland zeigen die bislang vorliegenden Daten zur Industrieproduktion einen erheblichen Rückgang. Dies deutet auf ein weiteres schwaches Quartal für das deutsche BIP hin. Die Wirtschaft hat gegenüber dem zweiten Quartal voraussichtlich stagniert und dürfte im Vergleich zum Vorjahr kaum gewachsen sein. Für Frankreich und Italien waren die Wachstumsraten mit rund 0,5 % nur geringfügig höher. In Spanien nahm das BIP mit 3 % dagegen voraussichtlich deutlich stärker zu. In den USA blieb das Wirtschaftswachstum nach wie vor vergleichsweise hoch. Dazu trug neben positiven Impulsen vom Außenhandel der stabile private Konsum bei. Nach aktuellen Schätzungen lag das Wachstum mit rund 2 % im dritten Quartal nur geringfügig unter den Vorquartalen. Die Industrieproduktion legte mit rund 1 % aber deutlich schwächer zu. In China schwächte sich das Wachstum des BIP im dritten Quartal geringfügig auf 4,8 % ab. Erneut erwies sich die Industrieproduktion als Motor der Konjunktur. Die inländische Güternachfrage wuchs insgesamt schwächer als die Produktion. Zunehmende Güterexporte trugen trotz steigender Zölle im Handel mit den USA zum Wachstum bei.

Die **globale Industrieproduktion** nahm im dritten Quartal nach vorläufigen und zum Teil geschätzten Daten insgesamt um rund 2 % gegenüber dem Vorjahr zu. Regional waren die Entwicklungen unterschiedlich: In der EU nahm die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe um rund 1,5 % zu, dazu trug das zweistellige Wachstum der Pharmaindustrie bei. In den USA stieg die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe ebenfalls um etwas mehr als 1 %. Die Produktionszuwächse in den großen Schwellenländern der Region Asien-Pazifik waren deutlich höher: In China nahm die Produktion im Verarbeitenden Gewerbe um rund 6 % und in Indien um rund 5 % zu. In Japan stagnierte die Produktion hingegen lediglich. Die Produktion in der Automobilindustrie konnte moderat zulegen: Nach aktuellen Prognosen wurden im dritten Quartal 2025 rund 0,9 Millionen Fahrzeuge mehr als im dritten Quartal des Vorjahres produziert; das entspricht einer Zunahme von rund 4,4 %, maßgeblich aus der Region Asien-Pazifik. Im Bereich der Konsumgüter blieb die Nachfrage nach längerlebigen Gütern schwach, insbesondere in der Möbelindustrie ging die Produktion zurück. Die Herstellung von Nahrungsmitteln nahm moderat zu. Die Produktion von Pflegeprodukten war nach aktuellen Schätzungen insgesamt rückläufig. Die Produktion in der Bauindustrie konnte in der EU nach offiziellen Zahlen leicht wachsen. Zuwächse waren allerdings lediglich in der Infrastruktur zu verzeichnen. In den USA sanken die realen Bauausgaben und die Zahl der im Bau befindlichen Häuser dagegen deutlich. Auch in China ging die Bauaktivität weiter zurück. In der Landwirtschaft blieb das Bild uneinheitlich: Während die Lagerbestände bei den Kunden in Europa und Nordamerika sanken, dämpften der Rückgang der Agrarpreise und handelspolitische Unsicherheiten die Nachfrage. Insbesondere in den USA wurde die ökonomische Situation der Landwirte durch rückläufige Exporte nach China belastet.

Die **globale Chemieproduktion** nahm im dritten Quartal 2025 um rund 4 % gegenüber dem Vorjahr zu. Treiber der globalen Produktion war China mit einem Zuwachs von fast 8 %. Außerhalb von China ging die Produktion dagegen leicht zurück. In der EU nahm die Chemieproduktion schätzungsweise um rund 3 % ab, in Deutschland lag sie sogar 5 % unter dem Vorjahresquartal. In den USA nahm die Chemieproduktion dagegen leicht um rund 1 % zu.

Der **Ölpreis** lag im dritten Quartal mit durchschnittlich 69 US\$/Barrel (Brent) unter dem Niveau des Vorjahresquartals (80 US\$/Barrel). Aufgrund der Ausweitung der Förderung und eines nur langsamen Nachfragewachstums wies der Ölpreis im Quartal einen fallenden Trend auf. Die Schwankungsbreite war mit Tagespreisen zwischen 65 und 74 US\$/Barrel vergleichsweise gering.

Angesichts der großen Unsicherheiten im Hinblick auf die weitere konjunkturelle Entwicklung behält BASF die Annahmen zu den weltweiten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für das Jahr 2025 wie folgt unverändert bei:

- Wachstum des Bruttoinlandsprodukts: 2,0 %–2,5 %
- Wachstum der Industrieproduktion: 1,8 %–2,3 %
- Wachstum der Chemieproduktion: 2,5 %–3,0 %
- US-Dollar-Wechselkurs von durchschnittlich 1,15 US\$/€
- Ölpreis der Sorte Brent von 70 US\$/Barrel im Jahresdurchschnitt

Infolge des geänderten Ausweises der BASF-Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik haben wir die im BASF-Halbjahresbericht 2025 dargestellte Prognose der BASF-Gruppe für das Gesamtjahr 2025 technisch angepasst (bisherige Prognose aus dem BASF-Halbjahresbericht 2025 in Klammern, falls abweichend):

- EBITDA vor Sondereinflüssen zwischen 6,7 Milliarden € und 7,1 Milliarden €
(7,3 Milliarden € und 7,7 Milliarden €)
- Free Cashflow zwischen 0,4 Milliarden € und 0,8 Milliarden €
- CO₂-Emissionen zwischen 16,7 Millionen Tonnen und 17,7 Millionen Tonnen

Die im BASF-Bericht 2024 prognostizierten Risiken aus preisbedingt niedrigeren Margen sind teilweise eingetreten und haben zu einem leichten ErgebnISRückgang in den ersten drei Quartalen des Jahres 2025 geführt. Für das vierte Quartal 2025 ergeben sich Risiken aus einer stärkeren Preisreduktion, steigenden Rohstoffpreisen und einem geringeren Mengenwachstum als erwartet. Chancen können sich aus einer positiven Nachfrage- und Margenentwicklung ergeben. Unsere globale Strategie, Kunden aus regionaler Produktion zu bedienen, begrenzt direkte Zollausswirkungen. Indirekte Auswirkungen ergeben sich unter anderem durch steigenden Wettbewerbsdruck, rückläufige Nachfrage, Planungsunsicherheit und Risiken im Zusammenhang mit Lieferketten. Die daraus resultierenden Effekte können weiterhin noch nicht umfassend bewertet werden.

Die im BASF-Bericht 2024 getroffenen chancen- und risikobezogenen Aussagen bezüglich der weiteren Risikofaktoren sind im Wesentlichen nach wie vor gültig. Nach Einschätzung des Unternehmens ist der Fortbestand der BASF-Gruppe weder durch bestehende Einzelrisiken noch durch die Gesamtbetrachtung aller Risiken gefährdet.

» Mehr zu den Chancen und Risiken im BASF-Bericht 2024 ab [Seite 87](#)

Chemicals

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

262 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
Q3 2024: 342 Millionen €

-38 Millionen €

Segment-Cashflow
Q3 2024: -363 Millionen €

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ging der **Umsatz** von Chemicals in beiden Unternehmensbereichen deutlich zurück.

Umsatzeinflüsse

	Chemicals	Petrochemicals	Intermediates
Mengen	3,7 %	3,7 %	3,8 %
Preise	-13,1 %	-13,4 %	-12,1 %
Währungen	-3,3 %	-3,1 %	-3,6 %
Portfoliomaßnahmen	5,7 %	5,6 %	5,9 %
Umsatz	-6,9 %	-7,2 %	-6,0 %

Preisrückgänge aufgrund globaler Überkapazitäten und niedrigerer Rohstoffpreise belasteten den Umsatz beider Unternehmensbereiche. Petrochemicals verzeichnete vor allem bei den Crackerprodukten sowie in der Propylen-Wertschöpfungskette einen starken Preisrückgang. Die Preise von Intermediates sanken insbesondere in den Arbeitsgebieten Säuren und Polyalkohole sowie Amine.

Währungseffekte, überwiegend aus dem US-Dollar, wirkten umsatzmindernd.

Beide Unternehmensbereiche verzeichneten leicht höhere Mengen. Bei Petrochemicals stieg der Absatz insbesondere im Arbeitsgebiet Styrenics, Alkohole und Weichmacher sowie in der Propylen-Wertschöpfungskette. Im Unternehmensbereich Intermediates erhöhten sich die Mengen hauptsächlich im Arbeitsgebiet Amine.

Positive Portfolioeinflüsse resultierten aus einer Änderung des Geschäftsmodells der at Equity bilanzierten BASF-YPC Company Ltd., Nanjing/China, die diese Mengen im Vorjahreszeitraum noch direkt vermarktet hatte.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen**¹ von Chemicals lag deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals. In beiden Unternehmensbereichen waren niedrigere Margen maßgeblich für die Ergebnisentwicklung. Bei Petrochemicals lagen die Margen in den Arbeitsgebieten Crackerprodukte und in der Propylen-Wertschöpfungskette unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Bei Intermediates sanken die Margen in allen Arbeitsgebieten vor allem aufgrund niedrigerer Preise. Demgegenüber verzeichneten beide Unternehmensbereiche niedrigere Fixkosten.

¹ In Bezug auf das EBITDA vor Sondereinflüssen und den Segment-Cashflow aller Segmente entspricht „leicht“ einer Veränderung von 0,1 %–10,0 %, während „deutlich“ und dessen Synonyme Veränderungen ab 10,1 % und „auf Vorjahresniveau“ keine Veränderungen (+/-0,0 %) bezeichnen.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode verbesserte sich der **Segment-Cashflow**¹ deutlich, blieb aber negativ. Ausschlaggebend für die Verbesserung waren gesunkene Investitionsausgaben im Unternehmensbereich Petrochemicals. Der Unternehmensbereich Intermediates konnte durch einen Abbau der Lagerbestände den Cashflow steigern.

Segmentdaten Chemicals

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	2.526	2.714	-6,9 %	7.805	8.317	-6,2 %
davon Petrochemicals	1.884	2.031	-7,2 %	5.825	6.181	-5,7 %
Intermediates	642	683	-6,0 %	1.979	2.136	-7,4 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	262	342	-23,3 %	807	1.238	-34,9 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-20	0	.	-59	-1	.
EBITDA	242	342	-29,2 %	748	1.238	-39,6 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	10,4	12,6	.	10,3	14,9	.
Abschreibungen ^a	250	210	19,1 %	688	623	10,4 %
EBIT vor Sondereinflüssen	30	134	-77,6 %	145	617	-76,5 %
Sondereinflüsse im EBIT	-38	-2	.	-85	-3	.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-8	132	.	60	615	-90,2 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	469	810	-42,1 %	1.441	2.278	-36,7 %
Segment-Cashflow	-38	-363	89,4 %	-605	-1.325	54,4 %
Vermögen (30. September)	14.042	13.341	5,3 %	14.042	13.341	5,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	21	20	6,1 %	62	62	0,9 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

¹ In Bezug auf das EBITDA vor Sondereinflüssen und den Segment-Cashflow aller Segmente entspricht „leicht“ einer Veränderung von 0,1 %–10,0 %, während „deutlich“ und dessen Synonyme Veränderungen ab 10,1 % und „auf Vorjahresniveau“ keine Veränderungen (+/-0,0 %) bezeichnen.

Materials

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

408 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
Q3 2024: 484 Millionen €

338 Millionen €

Segment-Cashflow
Q3 2024: 299 Millionen €

Im Segment Materials sank der **Umsatz** im Vergleich zur Vorjahresperiode in beiden Unternehmensbereichen deutlich.

Umsatzeinflüsse

	Materials	Performance Materials	Monomers
Mengen	1,5 %	-0,1 %	3,1 %
Preise	-5,4 %	-4,2 %	-6,5 %
Währungen	-3,8 %	-4,0 %	-3,5 %
Portfoliomaßnahmen	–	–	–
Umsatz	-7,6 %	-8,3 %	-7,0 %

Ausschlaggebend für die rückläufige Umsatzentwicklung waren niedrigere Preise in allen Regionen. Im Unternehmensbereich Monomers sanken die Preise vor allem in den Arbeitsgebieten MDI und Polyamide, während Performance Materials insbesondere in den Arbeitsgebieten PU-Systeme und Engineering Plastics einen Preiserückgang verzeichnete.

Zudem beeinflussten Währungseffekte, überwiegend aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, den Umsatz beider Unternehmensbereiche negativ.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode stiegen die Mengen von Materials. Grund hierfür war das Absatzwachstum von Monomers, hauptsächlich in den Arbeitsgebieten MDI und TDI. Der Absatz von Performance Materials lag hingegen leicht unter dem Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund der gesunkenen Mengen bei PU-Systemen.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** des Segments sank im Vergleich zum Vorjahresquartal in beiden Unternehmensbereichen deutlich. Bei Monomers beeinflussten unter anderem niedrigere Margen aufgrund von erhöhtem Preisdruck das Ergebnis. Im Unternehmensbereich Performance Materials sank das Ergebnis aufgrund eines niedrigeren Deckungsbeitrags und höherer Fixkosten.

Insgesamt lag der **Segment-Cashflow** von Materials über dem Niveau des Vorjahresquartals. In beiden Unternehmensbereichen wirkten geringere Investitionsausgaben und positive Effekte aus dem operativen Umlaufvermögen dem rückläufigen EBITDA entgegen. Während Monomers den Cashflow verbesserte, konnte Performance Materials den Wert des Vorjahresquartals nicht erreichen.

Segmentdaten Materials

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	3.153	3.413	-7,6 %	9.842	10.270	-4,2 %
davon Performance Materials	1.564	1.706	-8,3 %	4.977	5.205	-4,4 %
Monomers	1.588	1.707	-7,0 %	4.865	5.065	-3,9 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	408	484	-15,7 %	1.286	1.440	-10,7 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-1	-34	96,2 %	-34	-12	-184,1 %
EBITDA	407	450	-9,5 %	1.252	1.428	-12,3 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	13,0	14,2	.	13,1	14,0	.
Abschreibungen ^a	208	205	1,6 %	643	616	4,4 %
EBIT vor Sondereinflüssen	211	283	-25,3 %	656	834	-21,4 %
Sondereinflüsse im EBIT	-12	-37	67,6 %	-47	-22	-113,7 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	199	245	-18,8 %	609	812	-25,0 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	310	222	39,7 %	646	734	-12,0 %
Segment-Cashflow	338	299	13,2 %	638	520	22,6 %
Vermögen (30. September)	9.475	10.126	-6,4 %	9.475	10.126	-6,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	46	43	4,8 %	137	134	1,9 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Industrial Solutions

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

291 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
Q3 2024: 378 Millionen €

353 Millionen €

Segment-Cashflow
Q3 2024: 403 Millionen €

Der **Umsatz** im Segment Industrial Solutions ging in beiden Unternehmensbereichen im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich zurück.

Umsatzeinflüsse

	Industrial Solutions	Dispersions & Resins	Performance Chemicals
Mengen	-1,0 %	-1,1 %	-1,0 %
Preise	-3,1 %	-4,2 %	-1,7 %
Währungen	-3,4 %	-3,3 %	-3,6 %
Portfoliomaßnahmen	-1,2 %	–	-2,8 %
Umsatz	-8,8 %	-8,5 %	-9,0 %

Negative Währungseinflüsse, vor allem aus dem US-Dollar, beeinträchtigten die Umsatzentwicklung des Segments.

In beiden Unternehmensbereichen sanken die Preise. Ein intensiver Wettbewerb sowie rückläufige Rohstoffpreise belasteten beide Unternehmensbereiche und führten zu einem Preisrückgang in nahezu allen Arbeitsgebieten.

Die Mengen des Segments sanken im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht. Ausschlaggebend dafür war der Absatzzrückgang in nahezu allen Arbeitsgebieten des Bereichs Dispersions & Resins. Ein Mengenwachstum insbesondere im Arbeitsgebiet Elektronikmaterialien konnte dies nicht vollständig kompensieren. Im Unternehmensbereich Performance Chemicals sanken die Mengen gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls.

Zudem führte der Verkauf des Flockungsmittel-Geschäfts für Bergbauanwendungen im Unternehmensbereich Performance Chemicals im Juli 2024 zu einem negativen Portfolioeffekt.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Industrial Solutions lag deutlich unter dem Wert der Vorjahresperiode. Das Ergebnis des Segments wurde insbesondere durch niedrigere Deckungsbeiträge in beiden Unternehmensbereichen belastet. Gesunkene Fixkosten bei Performance Chemicals konnten der rückläufigen Ergebnisentwicklung entgegenwirken.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode ging der **Segment-Cashflow** insgesamt deutlich zurück. Während Dispersions & Resins seinen Cashflow aufgrund einer Mittelfreisetzung in den Vorräten steigern konnte, sank der Cashflow von Performance Chemicals insbesondere infolge des deutlich niedrigeren EBITDA. Bei Performance Chemicals trugen zudem negative Effekte aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Rückgang des Cashflows bei.

Segmentdaten Industrial Solutions^a

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	2.134	2.339	-8,8 %	6.563	7.001	-6,3 %
davon Dispersions & Resins	1.194	1.305	-8,5 %	3.743	3.934	-4,9 %
Performance Chemicals	940	1.034	-9,0 %	2.820	3.067	-8,0 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	291	378	-23,2 %	958	1.129	-15,1 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-11	-8	-34,6 %	-25	-12	-101,0 %
EBITDA	280	371	-24,4 %	933	1.116	-16,4 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	13,6	16,2	.	14,6	16,1	.
Abschreibungen ^b	109	109	-0,3 %	322	325	-0,9 %
EBIT vor Sondereinflüssen	192	269	-28,7 %	647	804	-19,6 %
Sondereinflüsse im EBIT	-21	-8	-164,2 %	-35	-12	-183,4 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	171	261	-34,5 %	611	792	-22,8 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	95	92	3,2 %	240	214	12,3 %
Segment-Cashflow	353	403	-12,5 %	718	687	4,6 %
Vermögen (30. September)	6.759	7.532	-10,3 %	6.759	7.532	-10,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	45	47	-5,1 %	139	141	-1,7 %

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Nutrition & Care

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

134 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

Q3 2024: 201 Millionen €

-34 Millionen €

Segment-Cashflow

Q3 2024: 52 Millionen €

Im Segment Nutrition & Care lag der **Umsatz** im dritten Quartal 2025 insgesamt leicht unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Umsatzeinflüsse

	Nutrition & Care	Care Chemicals	Nutrition & Health
Mengen	-4,0 %	-3,8 %	-4,4 %
Preise	2,1 %	3,9 %	-2,0 %
Währungen	-3,4 %	-2,9 %	-4,5 %
Portfoliomaßnahmen	0,9 %	1,3 %	–
Umsatz	-4,3 %	-1,5 %	-11,0 %

Ausschlaggebend für die Umsatzentwicklung im dritten Quartal 2025 waren insbesondere rückläufige Absatzmengen in beiden Unternehmensbereichen. Im Unternehmensbereich Nutrition & Health lagen die Mengen für ausgewählte Vitamin-A-, Vitamin-E- und Carotinoid-Produkte unter dem Niveau des Vorjahresquartals, das durch den Abverkauf von Lagerbeständen nach dem Brand der Isophytol-Anlage beeinflusst war; die Produktion wird seit dem zweiten Quartal 2025 wieder hochgefahren. Ein signifikanter Mengenzuwachs in allen anderen Arbeitsgebieten, insbesondere im Pharmageschäft, konnte diesen Effekt nur teilweise ausgleichen. Die Mengen des Unternehmensbereichs Care Chemicals sanken hauptsächlich infolge von erhöhtem Wettbewerbsdruck, insbesondere in den Arbeitsgebieten Oleochemische Tenside und Fettalkohole, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie Personal Care.

Währungseinflüsse, vor allem aus dem US-Dollar, wirkten leicht umsatzmindernd.

Die Preise entwickelten sich insgesamt positiv: Gestiegene Preise bei Care Chemicals, vor allem im Arbeitsgebiet Oleochemische Tenside und Fettalkohole, glichen die negative Preisentwicklung des Unternehmensbereichs Nutrition & Health mehr als aus.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Nutrition & Care lag insgesamt deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals. Während Nutrition & Health vor allem aufgrund geringerer Fixkosten das Ergebnis steigern konnte, verzeichnete Care Chemicals einen erheblichen Ergebnismrückgang. Ausschlaggebend hierfür war insbesondere ein anhaltender Margendruck in nahezu allen Arbeitsgebieten, vor allem bei Personal Care.

Das **EBITDA** von Nutrition & Care enthielt Sondererträge in Höhe von 50 Millionen €, im Wesentlichen aus der Veräußerung der Geschäftseinheit Food and Health Performance Ingredients im Unternehmensbereich Nutrition & Health.

» Mehr zu den Wesentlichen Ereignissen ab [Seite 7](#) dieser Quartalsmitteilung

Der **Segment-Cashflow** lag deutlich unter dem Wert der Vorjahresperiode. Bei Care Chemicals resultierte der Rückgang vorrangig aus dem niedrigeren EBITDA, der nur teilweise durch eine höhere Mittelfreisetzung aus dem Abbau des operativen Umlaufvermögens und geringeren Investitionsausgaben kompensiert werden konnte. Im Unternehmensbereich Nutrition & Health minderten insbesondere die negativen Effekte aus dem operativen Umlaufvermögen aufgrund des starken Vorratsabbaus im Vorjahresquartal den Cashflow. Das verbesserte EBITDA sowie geringere Investitionsausgaben konnten dies nicht vollständig kompensieren.

Segmentdaten Nutrition & Care

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	1.637	1.711	-4,3 %	4.974	5.107	-2,6 %
davon Care Chemicals	1.187	1.206	-1,5 %	3.655	3.587	1,9 %
Nutrition & Health	450	505	-11,0 %	1.319	1.520	-13,2 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	134	201	-33,2 %	559	646	-13,4 %
Sondereinflüsse im EBITDA	50	-1	.	39	9	314,0 %
EBITDA	184	200	-8,0 %	598	655	-8,7 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	8,2	11,7	.	11,2	12,6	.
Abschreibungen ^a	158	143	10,8 %	420	449	-6,4 %
EBIT vor Sondereinflüssen	4	58	-92,8 %	176	244	-27,7 %
Sondereinflüsse im EBIT	21	-1	.	2	-37	105,6 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	25	57	-55,2 %	178	207	-13,7 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	170	206	-17,2 %	478	533	-10,3 %
Segment-Cashflow	-34	52	.	-164	8	.
Vermögen (30. September)	7.774	7.675	1,3 %	7.774	7.675	1,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	33	37	-11,8 %	102	111	-8,6 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Surface Technologies

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

328 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
Q3 2024: 118 Millionen €

274 Millionen €

Segment-Cashflow
Q3 2024: 101 Millionen €

Der **Umsatz** des Segments Surface Technologies¹ stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich. Diese Entwicklung resultierte aus dem erheblichen Umsatzanstieg bei Environmental Catalyst and Metal Solutions (ECMS), insbesondere im Edelmetallhandel. Battery Materials verzeichnete hingegen einen leichten Umsatzrückgang.

Umsatzeinflüsse

	Surface Technologies	Coatings ^a	Battery Materials	ECMS
Mengen	7,4 %	-8,8 %	-2,9 %	9,6 %
Preise	16,6 %	1,1 %	4,6 %	18,9 %
Währungen	-6,6 %	-3,9 %	-5,7 %	-6,9 %
Portfoliomaßnahmen	–	–	–	–
Umsatz	17,3 %	-11,6 %	-4,0 %	21,6 %

^a Die Werte des Unternehmensbereichs Coatings beziehen sich ausschließlich auf die Geschäftseinheit Bautenanstrichmittel.

Gestiegene Preise trugen maßgeblich zum Umsatzwachstum bei. Der Preisanstieg bei ECMS war insbesondere auf die positive Entwicklung der Edelmetallpreise zurückzuführen. Auch der Bereich Battery Materials und die Geschäftseinheit Bautenanstrichmittel konnten die Preise steigern.

Währungseffekte, überwiegend aus dem US-Dollar, dämpften die Umsatzentwicklung.

Insgesamt lagen die Mengen des Segments über dem Niveau des Vorjahresquartals. Das deutliche Absatzwachstum im Unternehmensbereich ECMS glich den Mengenrückgang von Bautenanstrichmittel und Battery Materials mehr als aus.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Surface Technologies stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich. Hierfür waren höhere Ergebnisse bei ECMS ausschlaggebend, die auf deutlich niedrigere Fixkosten, einen starken Edelmetallhandel sowie ein Mengenwachstum von Fahrzeugkatalysatoren und Recycling zurückzuführen sind. Die niedrigeren Fixkosten resultierten aus staatlichen Zuschüssen, die sich hauptsächlich auf frühere Perioden bezogen, sowie aus kontinuierlichen Maßnahmen zur Kostenverbesserung. Im Unternehmensbereich Battery Materials beeinflussten höhere Fixkosten infolge geringerer Subventionen die Ergebnisentwicklung negativ. Das Ergebnis von Bautenanstrichmittel sank hauptsächlich aufgrund des Mengenrückgangs. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen von Surface Technologies lag mit 14,3 % über dem Niveau des Vorjahresquartals von 6,0 %.

¹ Mit der geplanten Veräußerung der Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik werden die Umsätze und Ergebnisse dieser Aktivitäten als nicht fortgeführtes Geschäft ausgewiesen und sind nicht mehr Teil des Umsatzes, des EBITDA vor Sondereinflüssen und des Segment-Cashflow von Surface Technologies. Das Geschäft mit Bautenanstrichmitteln im Unternehmensbereich Coatings wird bis einschließlich 30. September 2025 in den Umsatzeinflüssen und Segmentdaten dargestellt und erläutert.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode verbesserte sich der **Segment-Cashflow** von Surface Technologies insgesamt deutlich. Die Steigerung bei ECMS war vor allem auf das deutlich verbesserte EBITDA zurückzuführen. Die positive Entwicklung des Unternehmensbereichs Battery Materials war hauptsächlich getrieben durch geringere Investitionen sowie positive Effekte aus dem operativen Umlaufvermögen. Der Cashflow von Bautenanstrichmittel sank insbesondere aufgrund des Rückgangs im EBITDA.

Segmentdaten Surface Technologies^a (angepasst, ohne nicht fortgeführtes Geschäft)

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2024			2025		
	2025 ^d	angepasst ^d	+/-	angepasst ^d	angepasst ^d	+/-
Umsatz mit Dritten	2.302	1.963	17,3 %	6.846	6.192	10,5 %
davon Coatings	120	136	-11,6 %	347	345	0,5 %
Battery Materials	151	158	-4,0 %	442	455	-3,0 %
ECMS	2.031	1.669	21,6 %	6.057	5.392	12,3 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	328	118	178,9 %	670	400	67,4 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-23	-5	-358,8 %	-68	-16	-313,5 %
EBITDA	305	113	170,9 %	603	384	56,9 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	14,3	6,0	.	9,8	6,5	.
Abschreibungen ^b	54	98	-45,2 %	167	231	-27,7 %
EBIT vor Sondereinflüssen	276	55	404,3 %	508	204	148,9 %
Sondereinflüsse im EBIT	-24	-40	39,6 %	-72	-51	-41,7 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	252	15	.	436	153	184,7 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	35	59	-41,1 %	86	177	-51,7 %
Segment-Cashflow	274	101	172,7 %	336	399	-15,9 %
Vermögen (30. September)	6.108	6.314	-3,3 %	6.108	6.314	-3,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	36	45	-20,7 %	118	139	-15,5 %

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Darüber hinaus wurden die beiden Geschäftseinheiten Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions ebenfalls zum 1. Januar 2025 als neue Unternehmensbereiche im Segment etabliert. Sie gingen aus dem Bereich Catalysts hervor.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

^d Alle Werte ohne nicht fortgeführtes Geschäft, auch wenn in der Bilanz rückwirkend keine Anpassung erfolgte.

Segmentdaten Surface Technologies^a (pro forma, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts)

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025 pro forma ^d	2024 berichtet ^d	+/-	2025 pro forma ^d	2024 berichtet ^d	+/-
Umsatz mit Dritten	3.203	2.884	11,1 %	9.621	9.009	6,8 %
davon Coatings	1.021	1.057	-3,4 %	3.122	3.162	-1,3 %
Battery Materials	151	158	-4,0 %	442	455	-3,0 %
ECMS	2.031	1.669	21,6 %	6.057	5.392	12,3 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	443	264	67,8 %	1.100	887	24,0 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-33	-36	7,3 %	-120	-108	-11,5 %
EBITDA	410	229	79,5 %	980	779	25,7 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	13,8	9,2	.	11,4	9,8	.
Abschreibungen ^b	107	154	-30,8 %	345	402	-14,3 %
EBIT vor Sondereinflüssen	338	145	133,0 %	775	520	48,9 %
Sondereinflüsse im EBIT	-34	-70	51,7 %	-139	-143	2,3 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	304	75	307,6 %	635	377	68,3 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	72	113	-36,4 %	175	298	-41,3 %
Segment-Cashflow	407	185	119,8 %	486	593	-17,9 %
Vermögen (30. September)	9.847	10.326	-4,6 %	9.847	10.326	-4,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	58	66	-12,7 %	181	208	-12,9 %

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Darüber hinaus wurden die beiden Geschäftseinheiten Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions ebenfalls zum 1. Januar 2025 als neue Unternehmensbereiche im Segment etabliert. Sie gingen aus dem Bereich Catalysts hervor.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

^d Pro-forma-Werte 2025 beinhalten das nicht fortgeführte Geschäft; Vorjahreswerte entsprechen den im Rahmen der Berichterstattung 2024 berichteten Werten.

Agricultural Solutions

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

80 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
Q3 2024: 49 Millionen €

465 Millionen €

Segment-Cashflow
Q3 2024: 612 Millionen €

Im Segment Agricultural Solutions ging der **Umsatz** im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich zurück. Diese Entwicklung war insbesondere auf Währungseffekte zurückzuführen.

Umsatzeinflüsse

	Agricultural Solutions
Mengen	-0,6 %
Preise	-1,3 %
Währungen	-3,5 %
Portfoliomaßnahmen	–
Umsatz	-5,4 %

Der Umsatz in **Europa** sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich. Grund hierfür waren unter anderem niedrigere Absatzmengen durch vorgezogene Käufe sowie ein anhaltend herausforderndes Marktumfeld in der Türkei in Kombination mit europaweit ungünstigen Wetterbedingungen. Gesunkene Preise wirkten positiven Währungseinflüssen entgegen.

In der Region **Nordamerika** ging der Umsatz deutlich zurück. Diese Entwicklung war insbesondere auf niedrigere Mengen und gesunkene Preise zurückzuführen. Währungseinflüsse, hauptsächlich aus dem US-Dollar, wirkten ebenfalls umsatzmindernd. Die positive Umsatzentwicklung bei Glufosinat-P-Ammonium konnte dies nur teilweise kompensieren.

In **Asien** lag der Umsatz deutlich unter dem Wert des Vorjahresquartals aufgrund von negativen Währungseinflüssen, im Wesentlichen aus der indischen Rupie. Der Absatz sowie die Preise sanken leicht.

In der Region **Südamerika, Afrika und Naher Osten** stieg der Umsatz aufgrund erhöhter Mengen und Preise deutlich. Negative Währungseinflüsse, insbesondere aus dem brasilianischen Real, wirkten leicht gegenläufig.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aufgrund verbesserter Margen insbesondere durch die erfolgreiche Markteinführung von Glufosinat-P-Ammonium sowie geringerer Herstellkosten. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg von 2,6 % im Vorjahreszeitraum auf 4,5 % im dritten Quartal 2025 an.

Der **Segment-Cashflow** sank unter das Niveau des Vorjahreszeitraums, maßgeblich beeinflusst durch einen Vorratsaufbau im Vergleich zu einem Vorratsabbau im Vorjahresquartal. Das höhere EBITDA konnte dies teilweise kompensieren.

Segmentdaten Agricultural Solutions

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	1.748	1.849	-5,4 %	7.150	7.264	-1,6 %
davon Fungizide	604	610	-0,9 %	2.124	2.265	-6,2 %
Herbizide	461	500	-7,9 %	2.230	2.140	4,2 %
Insektizide	266	263	1,4 %	810	783	3,5 %
Saatgutbehandlung	154	166	-7,4 %	411	424	-3,1 %
Saatgut & Traits	263	310	-15,1 %	1.575	1.652	-4,6 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	80	49	63,3 %	1.700	1.544	10,1 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-36	-239	85,1 %	-114	-253	54,9 %
EBITDA	44	-190	.	1.586	1.291	22,8 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	4,5	2,6	.	23,8	21,3	.
Abschreibungen ^a	132	170	-22,2 %	435	504	-13,6 %
EBIT vor Sondereinflüssen	-53	-121	56,5 %	1.267	1.044	21,4 %
Sondereinflüsse im EBIT	-36	-239	85,0 %	-116	-256	54,7 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-88	-360	75,5 %	1.151	788	46,2 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	76	82	-7,2 %	217	201	8,3 %
Segment-Cashflow	465	612	-24,0 %	299	902	-66,9 %
Vermögen (30. September)	15.175	15.748	-3,6 %	15.175	15.748	-3,6 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	249	226	10,0 %	701	677	3,5 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Sonstige

3. Quartal 2025

Auf einen Blick

828 Millionen €

Umsatz

Q3 2024: 827 Millionen €

-73 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

Q3 2024: -94 Millionen €

Der **Umsatz** von Sonstige war nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** bei Sonstige verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Hierzu trugen unter anderem höhere Ergebnisbeiträge der BASF-Versicherungsgesellschaften bei.

Das **EBITDA** von Sonstige enthielt im dritten Quartal 2025 Sondereinflüsse in Höhe von -182 Millionen €, insbesondere Sonderaufwendungen im Zusammenhang mit den laufenden Kosteneinsparprogrammen.

Angaben zu Sonstige

Millionen €	3. Quartal			Januar–September		
	2025	2024	+/-	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten ^a	828	827	0,1 %	2.445	2.430	0,6 %
EBITDA vor Sondereinflüssen ^a	-73	-94	22,6 %	-460	-591	22,2 %
davon Kosten der bereichsübergreifenden Konzernforschung	-38	-46	17,3 %	-112	-129	13,5 %
Kosten der Konzernzentrale	-58	-55	-4,9 %	-177	-173	-2,1 %
Sonstige Geschäfte	92	41	125,3 %	158	111	42,2 %
Übrige Aufwendungen und Erträge	-69	-34	-102,6 %	-330	-400	17,6 %
Sondereinflüsse im EBITDA ^a	-182	-27	-561,7 %	-660	-420	-57,3 %
EBITDA ^a	-255	-122	-109,4 %	-1.120	-1.011	-10,8 %
Abschreibungen ^{a,b}	64	37	75,7 %	138	122	13,7 %
EBIT vor Sondereinflüssen ^a	-127	-132	3,5 %	-588	-703	16,4 %
Sondereinflüsse im EBIT ^a	-192	-26	-624,4 %	-670	-429	-56,2 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) ^a	-319	-158	-101,6 %	-1.259	-1.133	-11,1 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	45	43	6,2 %	110	153	-28,2 %
Vermögen (30. September) ^{a,d}	17.107	18.623	-8,1 %	17.107	18.623	-8,1 %
Forschungs- und Entwicklungskosten ^a	60	66	-9,6 %	189	189	0,0 %

^a Mit der geplanten Veräußerung der Geschäftseinheiten Fahrzeugserienlacke, Autoreparaturlacke und Oberflächentechnik wurden die Vorjahreswerte sowie die Werte für das erste und zweite Quartal 2025 angepasst.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

^d Beinhaltet das Vermögen der in Sonstige erfassten Geschäfte sowie die Überleitung auf das Vermögen der BASF-Gruppe

Ausgewählte Finanzinformationen

Gewinn- und Verlustrechnung

Pro forma (einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts)

Millionen €	3. Quartal		Januar–September	
	2025 pro forma ^a	2024 berichtet ^a	2025 pro forma ^a	2024 berichtet ^a
Umsatzerlöse	15.230	15.739	48.401	49.403
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-11.645	-11.912	-35.784	-36.436
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.585	3.827	12.617	12.967
Vertriebskosten	-2.153	-2.172	-6.519	-6.547
Allgemeine Verwaltungskosten	-367	-347	-1.100	-1.093
Forschungs- und Entwicklungskosten	-511	-506	-1.510	-1.520
Sonstige betriebliche Erträge	611	305	1.230	1.084
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-926	-885	-2.476	-2.556
Ergebnis aus integralen Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	40	27	-273	120
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	278	250	1.969	2.455
Ergebnis aus nicht-integralen Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	46	440	-78	697
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	13	16	21	60
Aufwendungen aus sonstigen Beteiligungen	-6	-28	-12	-60
Beteiligungsergebnis	53	428	-69	697
Zinserträge	76	80	241	264
Zinsaufwendungen	-223	-236	-663	-694
Zinsergebnis	-147	-156	-422	-430
Übrige finanzielle Erträge	44	93	192	171
Übrige finanzielle Aufwendungen	-45	-44	-122	-153
Übriges Finanzergebnis	-1	49	70	18
Finanzergebnis	-147	-108	-352	-412
Ergebnis vor Ertragsteuern	184	570	1.547	2.740
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	17	-227	-401	-517
Ergebnis nach Steuern	202	343	1.147	2.223
davon auf Aktionäre der BASF SE entfallend (Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen)	172	287	1.059	2.084
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	30	56	87	139
Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,32	1,19	2,33
Verwässerungseffekte (€)	–	–	–	–
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,32	1,19	2,33

^a Pro-forma-Werte 2025 beinhalten in allen Ergebnisgrößen das nicht fortgeführte Geschäft; Vorjahreswerte entsprechen den im Rahmen der Berichterstattung 2024 berichteten Werten.

Bilanz

Aktiva (pro forma, vor Einrichtung der Veräußerungsgruppe „Coatings“)

Millionen €	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Immaterielle Vermögenswerte	10.834	11.983	11.707
Sachanlagen	25.935	27.197	25.677
Integrale at Equity bilanzierte Beteiligungen	1.751	2.399	2.593
Nicht-integrale at Equity bilanzierte Beteiligungen	2.845	3.411	4.138
Sonstige Finanzanlagen	1.170	1.165	1.147
Latente Steueransprüche	629	574	592
Ertragsteuerforderungen	99	88	101
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	2.451	2.366	1.687
Langfristige Vermögenswerte	45.713	49.183	47.640
Vorräte	13.626	13.681	14.258
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.380	10.393	10.833
Ertragsteuerforderungen	693	740	532
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	3.623	3.256	3.490
Kurzfristige Wertpapiere	33	67	33
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.969	2.914	2.572
Vermögen von Veräußerungsgruppen	404	181	–
Kurzfristige Vermögenswerte	30.728	31.232	31.718
Gesamtvermögen	76.441	80.415	79.359

Passiva (pro forma, vor Einrichtung der Veräußerungsgruppe „Coatings“)

Millionen €	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Gezeichnetes Kapital	1.142	1.142	1.142
Kapitalrücklage	3.139	3.139	3.139
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	29.910	30.883	31.654
Sonstige Eigenkapitalposten	-1.430	435	-1.198
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	32.761	35.599	34.737
Nicht beherrschende Anteile	1.153	1.284	1.308
Eigenkapital	33.914	36.884	36.045
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.843	2.403	2.525
Latente Steuerschulden	953	1.005	885
Ertragsteuerrückstellungen	327	335	337
Sonstige Rückstellungen	1.728	1.883	1.871
Finanzschulden	18.928	19.122	19.042
Übrige Verbindlichkeiten	1.885	1.744	1.667
Langfristiges Fremdkapital	25.664	26.492	26.326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.326	6.923	5.854
Rückstellungen	4.111	3.320	4.013
Ertragsteuerschulden	414	404	553
Finanzschulden	3.861	2.639	3.267
Übrige Verbindlichkeiten	3.046	3.714	3.302
Schulden von Veräußerungsgruppen	106	39	–
Kurzfristiges Fremdkapital	16.863	17.039	16.988
Gesamtkapital	76.441	80.415	79.359

Gewinn- und Verlustrechnung

Angepasst (separater Ausweis des nicht fortgeführten Geschäfts)

Millionen €	3. Quartal		Januar–September	
	2025	2024 angepasst	2025	2024 angepasst
Umsatzerlöse	14.328	14.816	45.625	46.581
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-11.167	-11.443	-34.372	-35.025
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.161	3.373	11.253	11.556
Vertriebskosten	-1.869	-1.877	-5.635	-5.671
Allgemeine Verwaltungskosten	-330	-312	-1.005	-993
Forschungs- und Entwicklungskosten	-489	-485	-1.447	-1.454
Sonstige betriebliche Erträge	600	295	1.217	1.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-881	-828	-2.323	-2.348
Ergebnis aus integralen Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	40	27	-273	120
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	232	191	1.787	2.233
Ergebnis aus nicht-integralen Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	46	440	-78	697
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	13	17	21	58
Aufwendungen aus sonstigen Beteiligungen	-6	-28	-12	-59
Beteiligungsergebnis	53	429	-70	697
Zinserträge	75	79	238	262
Zinsaufwendungen	-221	-234	-657	-689
Zinsergebnis	-146	-155	-419	-427
Übrige finanzielle Erträge	44	92	191	170
Übrige finanzielle Aufwendungen	-43	-42	-115	-146
Übriges Finanzergebnis	1	50	76	24
Finanzergebnis	-145	-105	-343	-403
Ergebnis vor Ertragsteuern	140	516	1.374	2.527
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29	-214	-359	-471
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft	169	302	1.016	2.056
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft	32	41	131	167
Ergebnis nach Steuern	202	343	1.147	2.223
davon auf Aktionäre der BASF SE entfallend (Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen)	172	287	1.059	2.084
auf nicht beherrschende Anteile entfallend	30	56	87	139
Ergebnis je Aktie aus fortgeführtem Geschäft (€)	0,16	0,28	1,06	2,16
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführtem Geschäft (€)	0,03	0,04	0,13	0,17
Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,32	1,19	2,33
Verwässerungseffekte (€)	–	–	–	–
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,32	1,19	2,33

Bilanz

Aktiva (mit Ausweis der Veräußerungsgruppe „Coatings“)

Millionen €	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Immaterielle Vermögenswerte	9.774	11.983	11.707
Sachanlagen	24.938	27.197	25.677
Integrale at Equity bilanzierte Beteiligungen	1.751	2.399	2.593
Nicht-integrale at Equity bilanzierte Beteiligungen	2.845	3.411	4.138
Sonstige Finanzanlagen	1.115	1.165	1.147
Latente Steueransprüche	584	574	592
Ertragsteuerforderungen	98	88	101
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	2.248	2.366	1.687
Langfristige Vermögenswerte	43.353	49.183	47.640
Vorräte	13.003	13.681	14.258
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.605	10.393	10.833
Ertragsteuerforderungen	658	740	532
Übrige Forderungen und sonstiges Vermögen	3.449	3.256	3.490
Kurzfristige Wertpapiere	33	67	33
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.859	2.914	2.572
Vermögen von Veräußerungsgruppen	4.481	181	–
Kurzfristige Vermögenswerte	33.088	31.232	31.718
Gesamtvermögen	76.441	80.415	79.359

Passiva (mit Ausweis der Veräußerungsgruppe „Coatings“)

Millionen €	30.09.2025	31.12.2024	30.09.2024
Gezeichnetes Kapital	1.142	1.142	1.142
Kapitalrücklage	3.139	3.139	3.139
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	29.910	30.883	31.654
Sonstige Eigenkapitalposten	-1.430	435	-1.198
Eigenkapital der Aktionäre der BASF SE	32.761	35.599	34.737
Nicht beherrschende Anteile	1.153	1.284	1.308
Eigenkapital	33.914	36.884	36.045
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.587	2.403	2.525
Latente Steuerschulden	878	1.005	885
Ertragsteuerrückstellungen	327	335	337
Sonstige Rückstellungen	1.715	1.883	1.871
Finanzschulden	18.928	19.122	19.042
Übrige Verbindlichkeiten	1.843	1.744	1.667
Langfristiges Fremdkapital	25.278	26.492	26.326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.999	6.923	5.854
Rückstellungen	3.945	3.320	4.013
Ertragsteuerschulden	350	404	553
Finanzschulden	3.855	2.639	3.267
Übrige Verbindlichkeiten	2.924	3.714	3.302
Schulden von Veräußerungsgruppen	1.176	39	–
Kurzfristiges Fremdkapital	17.249	17.039	16.988
Gesamtkapital	76.441	80.415	79.359

Kapitalflussrechnung

(einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts)

Millionen €	3. Quartal		Januar–September	
	2025	2024	2025	2024
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	172	287	1.059	2.084
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ^a	1.029	1.027	2.991	3.039
Equity-Ergebnisse	-85	-468	352	-818
Sonstige zahlungsunwirksame Posten	-211	-80	-430	14
Gewinne (-) / Verluste (+) aus Abgängen von langfristigen Vermögen und Wertpapieren	-2	-5	-18	-40
Erhaltene Dividenden von Equity-Beteiligungen	239	10	386	98
Veränderung der Vorräte	6	149	-654	-571
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	822	1.180	-757	-587
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ^b	-507	-842	-1.191	-841
Veränderung der Rückstellungen	29	128	954	1.077
Veränderung sonstiger operativer Vermögenswerte	-385	672	-918	270
Veränderung sonstiger operativer Verbindlichkeiten und Pensionsrückstellungen	265	-5	201	-235
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.371	2.052	1.974	3.489
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-973	-1.484	-2.842	-3.907
Auszahlungen für Finanzanlagen und Wertpapiere	-176	-217	-1.227	-647
Auszahlungen für Investitionen in Eigenkapitalinstrumente	-4	-79	-72	-618
Auszahlungen für Akquisitionen	-1	0	-1	-202
Einzahlungen aus Devestitionen	162	6	161	38
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten und Wertpapieren	210	262	1.294	770
Einzahlungen aus dem Abgang von Eigenkapitalinstrumenten	14	1.223	133	1.267
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-767	-289	-2.553	-3.298
Kapitalrückzahlungen und sonstige Eigenkapitaltransaktionen	-	-20	-	-20
Aufnahme von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	949	1.029	6.224	6.511
Tilgung von Finanz- und ähnlichen Verbindlichkeiten	-2.031	-2.322	-4.386	-3.495
Gezahlte Dividenden	-20	-79	-2.072	-3.204
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.102	-1.392	-234	-207
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-498	372	-813	-16
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aufgrund von Umrechnungseinflüssen und Änderungen des Konsolidierungskreises	-5	-29	-94	-36
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode^c	2.517	2.229	2.921	2.624
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode^c	2.014	2.572	2.014	2.572

^a In dieser Position sind Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen enthalten.

^b Zur Optimierung der Edelmetallbestände verkauft die Gruppe Edelmetalle und vereinbart gleichzeitig deren Rückkauf zu einem festgelegten Preis. Die aus dem Verkauf und dem Rückkauf resultierenden Zahlungsflüsse werden im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen. Zum 30. September 2025 bestanden Verbindlichkeiten zum Rückkauf von Edelmetallen in Höhe von 73 Millionen €.

^c Zum 31. Dezember 2024 und zum 30. September 2025 weichen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung vom Wert in der Bilanz aufgrund des Vorliegens von Veräußerungsgruppen ab.

Überleitungstabellen verschiedener Ertragskennzahlen 3. Quartal 2025

EBITDA vor Sondereinflüssen 3. Quartal

Millionen €	2025 pro forma ^a	2024 berichtet ^a	2025 ^b	2024 angepasst ^b
EBIT	278	250	232	191
– Sondereinflüsse	-315	-385	-301	-354
EBIT vor Sondereinflüssen	594	635	533	545
+ Planmäßige Abschreibungen	944	962	891	906
+ Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen vor Sondereinflüssen	6	26	6	26
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen vor Sondereinflüssen	950	987	897	932
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.544	1.622	1.430	1.478
Umsatzerlöse	15.230	15.739	14.328	14.816
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	% 10,1	10,3	10,0	10,0

EBITDA 3. Quartal

Millionen €	2025 pro forma ^a	2024 berichtet ^a	2025 ^b	2024 angepasst ^b
EBIT	278	250	232	191
+ Planmäßige Abschreibungen	944	962	891	906
+ Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	85	65	85	66
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.029	1.027	976	971
EBITDA	1.307	1.277	1.207	1.163

^a Werte berücksichtigen das nicht fortgeführte Geschäft

^b Werte ohne nicht fortgeführtes Geschäft. Die Vorjahreswerte wurden angepasst.

Bereinigtes Ergebnis je Aktie 3. Quartal

Millionen €	2025	2024
Ergebnis nach Steuern	202	343
– Sondereinflüsse ^{a,b}	-222	-5
+ Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte ^a	117	146
– In den Sondereinflüssen enthaltene Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte ^a	–	–
– Bereinigung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ^a	42	151
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern	499	343
– Bereinigte nicht beherrschende Anteile	34	59
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	464	284
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	1.000 Stück 892.522	892.522
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	€ 0,52	0,32

^a Werte berücksichtigen das nicht fortgeführte Geschäft

^b Hierin enthalten sind Sondereinflüsse im Beteiligungsergebnis in Höhe von 93 Millionen € für das dritte Quartal 2025 und 379 Millionen € für das dritte Quartal 2024.

Überleitung des Segment-Cashflows auf den Free Cashflow 3. Quartal

Millionen €	2025	2024
Segment-Cashflow	1.357	1.103
+ Beteiligungsergebnis	53	429
+ Finanzergebnis	-145	-105
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ^a	29	-214
+ Segment-Cashflow, Beteiligungsergebnis, Finanzergebnis und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des nicht fortgeführten Geschäfts	119	68
– Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis nach Steuern	30	56
+ Veränderung der im Segment-Cashflow enthaltenen Positionen, die unter Sonstige erfasst werden, sowie übrige im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit dargestellte Positionen ^b	-986	-656
Free Cashflow	398	569

^a Der Wert entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Betrag und stellt keinen Zahlungsfluss dar.

^b Mehr zur Zusammensetzung der Positionen im BASF-Bericht 2024, „Unser Steuerungskonzept“, ab [Seite 28](#)

Ausgewählte Kennzahlen ohne Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle¹

BASF-Gruppe (pro forma, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts)

		3. Quartal			
		2025		2024	
		Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)	Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	15.230	13.581	15.739	14.462
Mengen	%	1,5	0,9	4,9	6,7
Preise	%	-1,7	-4,3	-2,2	0,3
Währungen	%	-3,9	-3,6	-2,6	-2,9
Portfoliomaßnahmen	%	0,9	1,0	-0,1	-0,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	1.544	1.544	1.622	1.622
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	10,1	11,4	10,3	11,2

		Januar–September			
		2025		2024	
		Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)	Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	48.401	43.637	49.403	45.324
Mengen	%	1,5	0,7	1,8	3,5
Preise	%	-1,7	-2,8	-6,7	-3,9
Währungen	%	-2,3	-2,2	-1,9	-2,1
Portfoliomaßnahmen	%	0,5	0,5	-0,1	-0,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	5.941	5.941	6.291	6.291
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	12,3	13,6	12,7	13,9

Surface Technologies^a (pro forma, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts)

		3. Quartal			
		2025		2024	
		Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)	Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	3.203	1.556	2.884	1.609
Mengen	%	5,9	4,2	-6,2	-4,0
Preise	%	11,0	-2,8	-11,5	-2,0
Währungen	%	-5,7	-4,4	-2,1	-3,5
Portfoliomaßnahmen	%	-0,1	-0,2	–	–
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	443	443	264	264
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	13,8	28,5	9,2	16,4

		Januar–September			
		2025		2024	
		Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)	Pro-forma-Werte	Pro-forma-Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	9.621	4.863	9.009	4.939
Mengen	%	6,2	3,1	-7,3	-3,5
Preise	%	4,0	-1,2	-15,0	-0,8
Währungen	%	-3,3	-3,3	-1,9	-3,3
Portfoliomaßnahmen	%	-0,1	-0,2	–	–
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	1.100	1.100	887	887
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	11,4	22,6	9,8	18,0

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

¹ Pro-Forma-Werte 2025 entsprechen den Größen, die in den Konzernabschluss eingeflossen sind, einschließlich des nicht fortgeführten Geschäfts. Pro-Forma-Werte 2024 entsprechen den im Rahmen der Berichterstattung 2024 berichteten Werten. Pro-Forma-Werte (ohne Metalle) schließen Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nicht-Edelmetallen in den Unternehmensbereichen Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions aus.

Ausgewählte Kennzahlen ohne Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle¹

BASF-Gruppe (ohne nicht fortgeführtes Geschäft)

		3. Quartal			
		2025		2024	
		Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)	Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	14.328	12.679	14.816	13.538
Mengen	%	1,4	0,8	5,4	7,3
Preise	%	-1,7	-4,6	-2,4	0,3
Währungen	%	-3,9	-3,6	-2,5	-2,8
Portfoliomaßnahmen	%	1,0	1,0	-0,1	-0,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	1.430	1.430	1.478	1.478
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	10,0	11,3	10,0	10,9

		Januar–September			
		2025		2024	
		Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)	Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	45.625	40.860	46.581	42.502
Mengen	%	1,5	0,6	1,9	3,8
Preise	%	-1,8	-2,9	-7,2	-4,2
Währungen	%	-2,3	-2,2	-1,7	-1,9
Portfoliomaßnahmen	%	0,5	0,6	-0,1	-0,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	5.521	5.521	5.807	5.807
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	12,1	13,5	12,5	13,7

Surface Technologies^a (ohne nicht fortgeführtes Geschäft)

		3. Quartal			
		2025		2024	
		Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)	Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	2.302	654	1.963	687
Mengen	%	7,4	6,0	-7,9	-6,7
Preise	%	16,6	-5,4	-15,6	-4,1
Währungen	%	-6,6	-5,3	-1,5	-3,2
Portfoliomaßnahmen	%	–	–	–	–
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	328	328	118	118
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	14,3	50,2	6,0	17,1

		Januar–September			
		2025		2024	
		Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)	Werte gemäß IFRS	Angepasste Werte (ohne Metalle)
Umsatz	Millionen €	6.846	2.088	6.192	2.122
Mengen	%	8,0	4,4	-9,6	-7,5
Preise	%	6,2	-1,8	-20,4	-3,8
Währungen	%	-3,6	-4,2	-0,9	-1,5
Portfoliomaßnahmen	%	–	–	–	–
EBITDA vor Sondereinflüssen	Millionen €	670	670	400	400
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen	%	9,8	32,1	6,5	18,9

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

¹ Die Werte gemäß IFRS entsprechen den Größen, die in den Konzernabschluss eingeflossen sind, ohne nicht fortgeführtes Geschäft. Die angepassten Werte (ohne Metalle) schließen Umsätze aus Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle sowie die Umsätze mit Edelmetallen und Nicht-Edelmetallen in den Unternehmensbereichen Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions aus.

Angepasste Werte aufgrund der Veräußerung von „Coatings“

Wichtige Kennzahlen

Angepasste Werte für das Jahr 2025

Millionen €	1. Quartal 2025		2. Quartal 2025		3. Quartal 2025	Januar– September 2025
	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Berichtet	Angepasst
Umsatz	16.509	17.402	14.788	15.769	14.328	45.625
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.495	2.625	1.595	1.772	1.430	5.521
EBITDA	2.070	2.177	1.323	1.475	1.207	4.600
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	15,1	15,1	10,8	11,2	10,0	12,1
Abschreibungen ^a	910	981	927	982	976	2.813
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.160	1.197	395	494	232	1.787
Sondereinflüsse im EBIT	-432	-467	-291	-316	-301	-1.024
EBIT vor Sondereinflüssen	1.592	1.664	686	810	533	2.811
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.013	1.047	221	316	140	1.374
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft	818	837	28	108	169	1.016
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft	19	–	80	–	32	131
Ergebnis nach Steuern	837	837	108	108	202	1.147
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	808	808	79	79	172	1.059

Angepasste Werte für das Jahr 2024

Millionen €	1. Quartal 2024		2. Quartal 2024		3. Quartal 2024		4. Quartal 2024		Januar– Dezember 2024	
	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet
Umsatz	16.615	17.553	15.151	16.111	14.816	15.739	14.863	15.856	61.444	65.260
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.541	2.712	1.788	1.957	1.478	1.622	1.434	1.567	7.240	7.858
EBITDA	2.507	2.655	1.431	1.563	1.163	1.277	1.109	1.187	6.211	6.681
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	15,3	15,4	11,8	12,1	10,0	10,3	9,6	9,9	11,8	12,0
Abschreibungen ^a	909	965	988	1.047	971	1.027	1.532	1.609	4.400	4.648
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.598	1.689	443	516	191	250	-423	-422	1.810	2.033
Sondereinflüsse im EBIT	-41	-64	-416	-453	-354	-385	-903	-976	-1.713	-1.878
EBIT vor Sondereinflüssen	1.639	1.754	859	969	545	635	480	554	3.523	3.911
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.683	1.772	328	398	516	570	-666	-671	1.861	2.069
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft	1.341	1.411	414	470	302	343	-769	-770	1.288	1.453
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführtem Geschäft	69	–	56	–	41	–	-2	–	165	–
Ergebnis nach Steuern	1.411	1.411	470	470	343	343	-770	-770	1.453	1.453
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.368	1.368	430	430	287	287	-786	-786	1.298	1.298

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

Segmentdaten Surface Technologies

Angepasste Werte für das Jahr 2025

Millionen €	1. Quartal 2025		2. Quartal 2025		3. Quartal 2025	Januar– September 2025
	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Berichtet	Angepasst
Umsatz mit Dritten	2.189	3.081	2.355	3.336	2.302	6.846
davon Coatings	109	1.001	119	1.100	120	347
Battery Materials	122	122	169	169	151	442
ECMS	1.958	1.958	2.068	2.068	2.031	6.057
EBITDA vor Sondereinflüssen	170	307	172	350	328	670
Sondereinflüsse im EBITDA	-9	-31	-35	-56	-23	-68
EBITDA	160	276	137	294	305	603
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	7,8	10,0	7,3	10,5	14,3	9,8
Abschreibungen ^a	57	128	56	110	54	167
EBIT vor Sondereinflüssen	113	193	119	243	276	508
Sondereinflüsse im EBIT	-10	-46	-38	-60	-24	-72
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	103	148	81	183	252	436
Segment-Cashflow	-2	33	63	46	274	336
Forschungs- und Entwicklungskosten	42	62	40	61	36	118

Angepasste Werte für das Jahr 2024

Millionen €	1. Quartal 2024		2. Quartal 2024		3. Quartal 2024		4. Quartal 2024		Januar– Dezember 2024	
	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet	Angepasst	Berichtet
Umsatz mit Dritten	2.183	3.119	2.047	3.006	1.963	2.884	1.863	2.840	8.055	11.849
davon Coatings	96	1.033	113	1.072	136	1.057	141	1.118	486	4.280
Battery Materials	140	140	157	157	158	158	144	144	599	599
ECMS	1.946	1.946	1.777	1.777	1.669	1.669	1.578	1.578	6.970	6.970
EBITDA vor Sondereinflüssen	131	304	152	319	118	264	70	211	470	1.099
Sondereinflüsse im EBITDA	-2	-26	-9	-46	-5	-36	-49	-103	-65	-211
EBITDA	129	278	143	273	113	229	21	108	405	887
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen (%)	6,0	9,8	7,4	10,6	6,0	9,2	3,7	7,4	5,8	9,3
Abschreibungen ^a	67	123	66	125	98	154	566	642	797	1.044
EBIT vor Sondereinflüssen	64	181	85	194	55	145	-1	83	203	603
Sondereinflüsse im EBIT	-2	-26	-9	-46	-40	-70	-544	-617	-595	-759
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	62	155	76	148	15	75	-545	-534	-392	-157
Segment-Cashflow	189	234	109	173	101	185	16	98	415	691
Forschungs- und Entwicklungskosten	49	72	45	70	36	66	39	63	179	271

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025

27.02.2026

Quartalsmitteilung 1. Quartal 2026 /
Hauptversammlung 2026

30.04.2026

Halbjahresfinanzbericht 2026

29.07.2026

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2026

28.10.2026

Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2026

26.02.2027



BASF unterstützt die weltweite Responsible-Care-Initiative der chemischen Industrie.

Kontakt

Allgemeine Anfragen

Zentrale, Tel.: +49 621 60-0,

E-Mail: global.info@basf.com

Media Relations

Jens Fey, Tel.: +49 621 60-99123

Investor Relations

Dr. Stefanie Wettberg, Tel.: +49 621 60-48002

Internet

[basf.com](https://www.basf.com)

Weitere Informationen

Veröffentlicht am 29. Oktober 2025

Diese und andere Veröffentlichungen von BASF finden Sie im Internet unter [basf.com/publikationen](https://www.basf.com/publikationen)

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

- » Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere die unter Chancen und Risiken auf den [Seiten 87 bis 102](#) des BASF-Berichts 2024 genannten Faktoren.
- » Der BASF-Bericht steht im Internet unter [basf.com/bericht](https://www.basf.com/bericht) zur Verfügung.